

„Durch die Integration von Cognos in SAP BI können wir die Bedürfnisse unserer Kunden direkt erfüllen und auf die Anforderungen unserer einzelnen Abteilungen schnell und problemlos eingehen. IBM Cognos 8 BI in Kombination mit unserem Business Warehouse hat seinen wirtschaftlichen Nutzen bewiesen und ermöglicht nicht nur Kosten- und Zeitersparnisse bei der Informationsbeschaffung, sondern liefert auch bessere Kenntnisse über Absatz- und Erlösungspotentiale.“

Ismute Tews, Projektmanagerin Data Warehouse bei der Mainova AG

Tradition und Innovation sind fest in der Unternehmensphilosophie der Mainova AG verankert. Als zuverlässiger Dienstleister liefert Mainova seinen Kunden beständige Qualität. Um jederzeit aktuelle Daten parat zu haben sowie finanzielle und betriebswirtschaftliche Leistung zu planen, nachzuvollziehen und nachhaltig zu steuern, setzt das Unternehmen seit vielen Jahren auf bewährte Business Intelligence-Lösungen von Cognos, an IBM Company. Mainova hat jetzt auf BI Cognos 8 BI migriert und hält damit auch weiterhin mit State-of-the-Art Technologie Schritt.

Die Mainova Aktiengesellschaft mit Sitz in Frankfurt am Main versteht sich als moderner Energiedienstleister. Das Unternehmen beliefert rund 500.000 Privat- und Geschäftskunden in der Rhein-Main-Region mit Strom, Erdgas, Wärme und Wasser. Darüber hinaus versorgen Mainova-Tochterunternehmen 16 Städte und Gemeinden in Hessen, Bayern und Thüringen mit Strom oder Gas. Dank des umfassenden Know-Hows der 2.800 Mitarbeiter in allen Versorgungsbereichen und der Erfahrungen aus einer langen Unternehmensgeschichte ist der Energieversorger in der Lage, Produkte und Dienstleistungen kundenorientiert zu gestalten. Dabei setzt das Unternehmen auf innovative Ansätze für eine individuelle und sichere Energieversorgung. Um den Anforderungen des Wettbewerbs durch die Liberalisierung des Energiemarktes und neue Richtlinien gerecht zu werden, ist Mainova auf fundierte Informationen über Kundengruppen und Geschäftsergebnisse angewiesen: Welche Produkte sind im Markt erfolgreich? Welche Kundengruppen stehen dahinter? Welche Produkte laufen nicht so gut? Auch hier zeigt das Unternehmen seine Innovationskraft und Vorreiterrolle: Bereits vor acht Jahren führte der Energiedienstleister eine Business Intelligence (BI)-Lösung ein, um auf Basis von Verkaufstatistiken das Verbrauchsverhalten der Kunden auszuwerten. Als Quellsystem dient dabei das SAP Business Information

Industrie

- Energiedienstleister

Land

- Deutschland

Lösungsbedarf

- Migration der Berichte auf IBM Cognos 8 BI
- Komptabilität des FrontEnds mit SAP BI 7.0

Systemumgebung

- SAP BW 7 (Netweaver 2004s)
- Oracle

Lösungen

- IBM Cognos 8 BI
- Cognos Professional Service

Anwender

- Rund 400 Nutzer

Nutzen

- Vordefinierte Berichte und komfortable Druckaufbereitung
- Bewährte Nutzeroberfläche
- Zentraler Zugriff auf Informationen
- Serviceorientierte Architektur (SOA)

Warehouse (SAP BW), als Frontend kommen traditionsgemäß die Reporting-Tools von Cognos zum Einsatz. Diese Kombination liefert vor allem den Bereichen Marketing, Controlling, Vertrieb und Abrechnung die notwendigen Informationen. Darüber hinaus profitieren aber auch die technischen Bereiche des Unternehmens von der BI-Lösung, unter anderem bei der Kapazitätsplanung.

Am Anfang war das Data Warehouse

Um ihre heterogene Anwendungsarchitektur zu konsolidieren, begann Mainova 1999 mit dem Aufbau eines Data Warehouses. Parallel zur Einführung von mySAP ERP und der Branchenlösung SAP IS-U wurde ein Jahr später der Ausbau mit Implementierung des SAP BW weiter vorangetrieben. Zu diesem Zeitpunkt hatte das Unternehmen bereits die IBM Cognos-Lösungen Impromptu, PowerPlay Enterprise Server sowie Decision Stream im Einsatz. Ziel war es, den Anwendern eine benutzerfreundliche Oberfläche zu bieten, mit denen die Auswertung von Kundendaten im gesamten Unternehmen möglich ist. Dank der webbasierten Architektur der IBM Cognos-Lösung konnte das SAP BW problemlos integriert und mit den bereits bestehenden IBM Cognos-Auswertungstools verbunden werden. Nach und nach baute Mainova ein Berichtswesen auf, das zunächst über das Web Portal IBM Cognos Upfront realisiert wurde. Standardberichte konnten nun unternehmensweit und bedarfsgerecht verteilt werden.

Kontinuierlich erweiterte und aktualisierte Mainova in den vergangenen Jahren die BI-Umgebung. So wurde beispielsweise die Portal-Applikation IBM Cognos Upfront durch IBM Cognos ReportNet mit der Portal-Oberfläche Cognos Connection abgelöst. Und auch bei der Weiterentwicklung des SAP-Systems stand die Zeit nicht still. Anfang 2007 hat Mainova mit SAP BI 7.0 das neueste SAP BW Release, Komponente der SAP NETWeaver Plattform eingeführt. Da mit der neuen Version des Business Warehouses einige Änderungen hinsichtlich der Technologie verbunden waren, entschied sich Mainova, von der bestehenden Cognos-Plattform auf IBM Cognos 8 BI zu migrieren.

Gute Erfahrungen mit IBM Cognos

Der Einsatz der IBM Cognos-Lösungen hat bei Mainova bereits Tradition. Mit der Implementierung von IBM Cognos 8 BI setzt der Energiedienstleister nun erneut auf die erprobte Qualität des BI-Anbieters. „Wir haben mit Cognos sehr gute Erfahrungen gemacht“, sagt Ismute Tews, Projektmanagerin Data Warehouse bei der Mainova AG. „Unsere Anwender sind mit der komfortablen Bedienung der Lösung vertraut, das Produkt ist in unserem Unternehmen eingeführt und kann auch in die zukünftige strategische Plattform, das Portal von SAP, eingebunden werden. Uns war es wichtig die Kompatibilität der neuen SAP-Lösung mit

der Cognos-Plattform sicher zu stellen.“ Mainova ist damit eines der ersten Unternehmen weltweit, das mit IBM Cognos 8 BI auf SAP BI 7.0 arbeitet.

IBM Cognos 8 BI basiert auf Web Services und einer serviceorientierten Architektur (SOA). Diese Architektur hat sich bereits in IBM Cognos ReportNet bewährt. Auch IBM Cognos 8 BI ist für die Integration in SAP BW zertifiziert, so dass eine reibungslose und schnelle Implementierung der neuen Lösung bei Mainova gewährleistet war. Innerhalb kürzester Zeit war die Migration abgeschlossen und die Berichte in IBM Cognos 8 BI überführt. Mainova kann nun auf Daten im SAP BW zugreifen und IBM Cognos 8 BI auf dem SAP Web Application Server einsetzen. Dafür hat das Cognos Services Team eine Schnittstelle eingerichtet, die eine direkte Kommunikation des SAP Web Application Server mit IBM Cognos 8 BI ermöglicht. Diese sorgt für stabile Performance und Datentransparenz.

Ob Vertrieb oder Marketing, Abrechnung oder Controlling: Mit der kombinierten BI-Lösung ermöglicht Mainova den Mitarbeitern zentralen Zugriff auf die für sie relevanten Informationen. Konkret ergänzt IBM Cognos 8 BI in dreierlei Weise die SAP NetWeaver BI-Lösung. Zum einen bietet es die bequeme Verteilung der Standardreports über das Cognos Connection Portal. Zum zweiten ermöglicht es eine automatisierte Aktualisierung von maßgeschneiderten Reports. So stehen für das Abrechnungsmanagement z.B. rund 100 Berichte mit vordefinierten Kriterien wie Kundengruppen, Sparte oder Bonität zur Verfügung und sind mit einem Klick abrufbar – ohne Wartezeit. Zum dritten lässt IBM Cognos 8 BI keine Wünsche offen, wenn es darum geht, gut aufbereitete ansprechende Reports – auch auf Papier – bereitzustellen.

Kontinuierliche Qualität

Haben die Anwender den Releasewechsel und die Änderungen bemerkt? „Nein, eigentlich nicht – und das ist sehr angenehm“, sagt Ismute Tews. „Es ist genau das, was wir wollten. Den Mitarbeitern stehen mit IBM Cognos 8 BI die vertraute und komfortable Benutzeroberfläche sowie die bewährten Funktionalitäten zur Verfügung. Uns erspart diese Kontinuität erheblichen Zeit- und Kostenaufwand, etwa für Schulungen und Einarbeitung. Und auch der administrative Aufwand bleibt überschaubar.“